

Bericht
„Olivia Pannon White Plus“

Checkliste

Angaben zum Unternehmen

Name des Standorts / Unternehmens	
Adresse des Standorts	
Telefon / Fax	
E-Mail	
Geschäftsführer / Ansprechpartner	
Handelsregister- oder Zulassungs-Nr.	

Art des Audits (angekündigt / unangekündigt)	
Datum der Prüfung	
Name des Kontrollinstituts	
Name des Auditors	

Prüfergebnis

	Ja	Nein	mit Korrekturbedarf
Anforderungen eingehalten			
Frist für Korrekturbedarf			

Ort, Datum

Unterschrift Auditor

Ort, Datum

Unterschrift Betriebsverantwortlicher

Checkliste „Olivia Pannon White Plus“

Unternehmen:

Datum:

Nr.	Kriterium	Anforderung	A	B	C	KO	Bemerkungen
1.	Ausladen, Unterbringen und Betreuen von Tieren						
1.1	Verantwortlichkeiten I	Es existiert eine benannte Person, welche für die Umsetzung der Olivia Pannon White Plus verantwortlich ist.					
1.2	Verantwortlichkeiten II KO	Transport lebender Tiere vom Betrieb zum Schlachthof: Die Kaninchen stammen aus den für diesen Zweck vorgesehenen, gekennzeichneten Stallungen des Betriebs.					
1.3	Platzangebot I	Nutzbare Bodenfläche: 1.-4. Tier: 1.650 cm ² /Tier 5.-10. Tier: 1.100 cm ² /Tier 11.-24. Tier: 935 cm ² /Tier ab 25. Tier: 770 cm ² /Tier					
1.4	Platzangebot II	Zusätzlich zur Erfüllung der Anforderung Platzangebot I muss eine erhöhte Ebene vorhanden sein, welche die folgenden Bedingungen erfüllt: Mind. 300 cm ² /Tier auf einer Höhe von mind. 27 cm. Die Gesamtgröße der erhöhten Ebene darf max. 40% der nutzbaren Bodenfläche betragen.					
1.5	Tierhaltung I	Gruppenhaltung ist zwingend eingehalten. Die Gruppengröße beträgt mindestens 10 Tiere.					
1.6	Tierhaltung II KO	Die Bucht ist nach oben offen und es werden keine Drahtböden eingesetzt.					
1.7	Tierhaltung III	Es müssen mind. 2 aufeinander folgende Hoppelsprünge ermöglicht werden. Deswegen sollte eine Seite nach Möglichkeit mindestens 1,8 m lang sein.					

Checkliste „Olivia Pannon White Plus“

Nr.	Kriterium	Anforderung	A	B	C	KO	Bemerkungen
1.8	Tierhaltung IV	Im Stallbereich ist auf min. 5% der Stallfläche Tageslichteinfall, bezogen auf die Stallgrundfläche					
1.9	Beschäftigungs- material I	Jedes Tier einer Gruppe hat jederzeit Zugang zu grob strukturiertem Raufutter/Heucobs					
1.10	Beschäftigungs- material II	Die Dauer der Futternutzung und die Herkunft des Futters müssen ordnungsgemäß dokumentiert werden, indem Lieferscheine aufbewahrt sowie der Nutzungszeitraum und die Silodaten im Gruppenprotokoll festgehalten werden.					
1.11	Beschäftigungs- material III	Automatische Fütterungs- und Wasserversorgungssysteme müssen täglich überprüft und diese Kontrollen dokumentiert werden. In den Anlagen wird Wasser in Trinkwasserqualität verwendet.					
1.12	Zuchtlinien KO	Einsatz von grundsätzlich robusten und gesunden Zuchtlinien Das Kaninchenzuchtprogramm beginnt im Alter von fünf Wochen; bis dahin bleiben die Tiere bei ihrer Mutter					
1.13	Futtermittel	Einsatz ausschließlich QS-zugelassener bzw. QS-anerkannter Futtermittel					
1.14	Tiergesundheits- monitoring I. KO	Dokumentiertes Tiergesundheitsmonitoring, welches die Befunddatenerfassung am Schlachthof, die Mortalitätsraten und den Antibiotikaeinsatz auf dem Betrieb beinhaltet. Die Daten stehen jedem Betrieb zur Verfügung					

Checkliste „Olivia Pannon White Plus“

1.15	Tiergesundheits- monitoring II.	Tierärztliche Behandlungen dürfen nur auf Weisung des Tierarztes ausgeführt werden. Der Tierarzt führt Aufzeichnungen über die verschriebenen Behandlungen, wobei er insbesondere die Wartezeiten der verwendeten Tierarzneimittel berücksichtigt.					
1.16	Schlachthof I KO	Die Rückverfolgbarkeit von Kaninchenfleisch wird im Schlachthof sichergestellt: von der Schlachtung bis zur Verpackung, bis zur Lieferung.					
1.17	Schlachthof II	Die Einhaltung der Tierschutzvorschriften wird überprüft.					
1.18	Schlachthof III	Angemessene Schlachthofhygiene Einhaltung von Vorgaben und Auswertung von Testergebnissen akkreditierter Labore					
1.19	Einzelhandelsunternehmen	Einhaltung der Anforderungen: Produktplatzierung, Kühlung, Lagerung, Produktkennzeichnung					

Bewertungssystem zum Erfüllungsgrad

- A - Die Anforderung wird vollständig erfüllt
- B - Die Anforderung wird nahezu vollständig erfüllt; die Abweichung ist jedoch von geringfügiger Bedeutung.
- C - Die Anforderung wird teilweise erfüllt und es ist eine Korrekturmaßnahme mit angemessener Umsetzungsfrist zu vergeben.
- KO - Die Anforderung wird nicht erfüllt (keine Zulassung im System) und es ist eine Korrekturmaßnahme mit angemessener Umsetzungsfrist zu vergeben. Nach Umsetzung der Korrekturmaßnahme ist eine erneute Kontrolle vor Ort erforderlich, bevor eine Zulassung im System erreicht werden kann.

Ergebnis: maximal 380

Ein Ergebnis von über 75 % gilt als akzeptiertes, erfolgreiches Audit.

Verbesserungspotential zur Checkliste Kaninchenschlachtung

Angaben zum Unternehmen	
Name des Unternehmens:	
Adresse des Unternehmens:	
Ort und Datum des Audits:	
Zertifizierungsstelle und Auditor:	

Beschreibung der Abweichungen/Verbesserungspotentiale:

Vereinbarte Korrekturmaßnahmen und Fristen:

Ort, Datum

Unterschrift Auditor

Ort, Datum

Unterschrift Betriebsverantwortlicher